

Kalkglätte

dampffoffene Glätte zum Abglätten von Sanierputzen sowie anderen kalk- und zementgebundenen Grundputzen im Innenbereich

Produkteigenschaften

- hydraulisch abbindend

Spezielle Produktvorteile

- feuchtigkeitsausgleichend
- glatte Oberfläche

Anwendungsbereiche

- naturweißer Finish für innen

Eigenschaften

ConSeal CS 597 Kalkglätte ist ein naturweißer, mineralischer Werk-Trockenmörtel mit hoher Diffusionsfähigkeit auf Basis von Weißkalkhydrat, Kalksteinmehl und geringem Zusatz von hydraulischen Bestandteilen. **ConSeal CS 597 Kalkglätte** entspricht der Brandklasse A1, ist diffusionsoffen, feuchtigkeitsausgleichend und erzeugt eine glatte Oberfläche.

Anwendungsgebiete

ConSeal CS 597 Kalkglätte dient zum Abglätten von ConSeal-Sanierputzen sowie von anderen kalk- und zementgebundenen Grundputzen, der Mörtelgruppen CS I – CS IV DIN EN 998-1 (P I, P II, P III DIN V 18550), im Innenbereich.

Untergrundvorbereitung

ConSeal CS 597 Kalkglätte muss mineralisch, saugfähig, ausreichend erhärtet sowie frei von Staub, Schmutz oder anderen Rückständen sein. Zum Abglätten wird **ConSeal CS 597 Kalkglätte** der Regel am zweiten oder dritten Tag aufgezogen. Bei hoher Luftfeuchte und niedrigen Temperaturen entsprechend später auftragen. Stark saugende Untergründe müssen vorzugsweise entsprechend vorgesenst werden.

Verarbeitung

ConSeal CS 597 Kalkglätte wird in Wasser eingestreut und mit einem geeignetem Rührwerk oder per Hand klumpenfrei, verarbeitungsgerecht angemischt. Es sind ca. 8 l sauberes Wasser pro Sack erforderlich.

Nicht mit anderen Materialien und Zusätzen mischen.

ConSeal CS 597 Kalkglätte wird im ersten Arbeitsgang mit einer Flächentraufel in einer gleichmäßigen Dicke von ca. 1-2 mm volldeckend auftragen.

Nach dem Anziehen (matte Oberfläche) mit frisch angerührter Glätte, je nach gewünschter Anforderung, ein- oder zweimal nachziehen.

Immer nur soviel Kalkglätte anmischen, welche in ca. 2 Stun-

den verarbeitet werden kann. Die Verarbeitungszeit kann in Abhängigkeit von der Temperatur schwanken. Bereits erhärtete Kalkglätte nicht weiter bzw. nicht wieder mit Wasser verdünnen. Nach ausreichender Erhärtung ist **ConSeal CS 597 Kalkglätte** zur Beschichtung mit üblichen Tapeten, Anstrichen und Innen-Dekorputzen geeignet. Nicht geeignet ist sie zum Überziehen von gipshaltigen Putzen sowie als Fliesenuntergrund.

Der Mörtel darf nicht bei Luft- oder Untergrundtemperaturen unter 5°C der verarbeitet werden. Verputz muss bis zur Austrocknung vor Frost geschützt werden.

Hinweise

Der Mörtel reagiert mit Feuchtigkeit stark alkalisch – Berührungen mit den Augen und der Haut vermeiden. Staub nicht einatmen. Einzelheiten bitte dem Sicherheitsdatenblatt entnehmen.

Technische Daten:

Wasserzugabe ca. 8 Liter pro 20-kg-Sack

Verbrauch: mind. 2 kg/m²
20 kg reichen für maximal 10 m²

Lieferung im 20 kg-Sack

Bei sachgerechter, trockener und vor Zugluft geschützter Lagerung mind. 9 Monate haltbar.